

**Deutsche  
Meisterschaften der  
Jugend und Junioren  
14. - 15.06.2003 in Groß-  
Gerau**

Teilnahme bei der EM gesichert

Die wohl erfreulichste Nachricht für den Großenhainer Rollsportverein e.V. vorab – Josephin Hönicke und Luise Finsterbusch konnten sich durch ihre sehr guten Leistungen bei der Deutschen Meisterschaft der Speedskater für die Junioren-Europameisterschaft in Geenemuïden (Holland) qualifizieren. Sicherlich ein Teamerfolg von Athleten, Trainern und Eltern. Wünschen wir den beiden Juniorinnen alles Gute für dieses Großereignis.

Insgesamt konnten die Großenhainer auch in diesem Jahr mit ihren Leistungen bei der Deutschen Meisterschaft der Speedskater in Groß-Gerau zufrieden sein. Mit zwei deutschen Meistertiteln, zwei Silbermedaillen und drei Bronzemedaillen im Gepäck kamen die Sachsen nach Hause.

Vor allem Dank einer ausgezeichneten Teamleistung der Juniorinnen konnte das Dreigespann Lisa Kaluzni, Luise Finsterbusch und Josephin Hönicke die gesamte Konkurrenz in Staunen versetzen. Beim 5000 m-Ausscheidungsrennen diktierten sie das Renngeschehen an der Spitze des Feldes über die gesamte Distanz. Fast konnte man mit einem Dreifacherfolg rechnen, aber Lisa wurde in der vorletzten Runde etwas abgedrängt, Luise kam in der Zielkurve klar auf Platz zwei liegend durch eine Unachtsamkeit einer anderen Sportlerin zu Fall. Josi

rettet die Großenhainer Farben mit dem Sieg, Lisa wurde immerhin noch fünfte. Eine Bronzemedaille erkämpfte



n sich die beiden EM-Teilnehmerinnen noch bei der abschließenden Staffel, wobei sich die favorisierten, zum Teil drei Jahre älteren Geraer Junioren A-Staffeln am Rande des Erlaubten (beim Einsetzen der Arme) über die Distanz retteten. Beim 300 m Sprint holte Luise in einer

Zeit von 30,31 Sekunden die Silbermedaille, was sogar in der Junioren A-Klasse für Platz 2 gereicht hätte. Ann-Ellinor Hoffmann und Juliane Wende konnten die in sie gesetzten Erwartungen nur zum Teil erfüllen.

Der erfolgreichste Großenhainer Starter war Sebastian Pohl (Jugend Herren). Nach einem ungefährdeten Sieg über die 200 m-Sprint-Strecke, bei der er als einziger Läufer seiner Altersklasse unter 21 Sekunden blieb, ließ er noch zwei Bronzemedailien über 300 m und in



der 5000 m-Ausscheidung sowie eine Silbermedaille mit dem bravourös kämpfenden Teamkameraden Jakob Fischer in

der Staffelfentscheidung folgen. Jakob Fischer, Liem und Toky Bretschneider sollten die erreichten Ergebnisse bei der diesjährigen DM als Ansporn für ihre weitere sportliche Entwicklung werten. Erstmals dabei und sehr achtbar geschlagen hat sich Peggy Neumann (Jugend), für Tina Eberhart und Anne Kaluzni (Juniorinnen A) ist eine weitere Steigerung für die Saison unbedingt notwendig.